

**Protokoll**

<b>Datum:</b>	18.05.2021
<b>Beginn:</b> <b>Ende:</b>	19:00 Uhr 20:22 Uhr
<b>Ort:</b>	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5
<b>Anwesende</b>	Frau Lehmann, Herr Höppe, Herr Gutzeit, Frau Wolf, Herr Calov, Herr Prosch, Herr Esther, Frau Nier, Herr Weinowski
<b>Gäste</b>	Herr Pöschk, Herr Schmidt – OAL, Frau Adaszewski – Protokoll
<b>Tages- ordnung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Informationen des Ordnungsamtsleiters</li> <li>2. Bürgerfragestunde</li> <li>3. Situation Hofjagdweg / Umwidmung als Fahrradstraße</li> <li>4. Sonstiges</li> </ol>
	Frau Lehmann begrüßt alle Anwesenden. Es wird Beschlussfähigkeit festgestellt. Herr Hentze ist entschuldigt. Die Ladung ist ordnungsgemäß zugegangen. Das öffentliche Protokoll vom 09.03.2021 wird bestätigt. Die Tagesordnung wird ebenfalls bestätigt.
<b>TOP 1</b>	<p><u>Informationen des Ordnungsamtsleiters</u></p> <p><u>Corona</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Außengastronomie darf ab 21.05. wieder öffnen, zur Öffnung der Innenbereiche ist noch keine Aussage getroffen worden</li> <li>- Sportstätten können im Juni wieder geöffnet werden</li> </ul> <p><u>Baustelle auf der Bahnstrecke</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurve im Bereich Richtung Motzen Blockstelle wird ertüchtigt, es werden mehrere tausend Tonnen Schotter eingebracht, um den Untergrund zu befestigen (Zeitraum: Juni bis August 2021)</li> <li>- damit sind große Einschränkungen verbunden, Bahnverkehr von Königs Wusterhausen bis Bestensee wird bleiben</li> </ul> <p><u>Haushalt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- um einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, mussten noch einige Sachen verändert werden; im Ergebnishaushalt gibt es momentan ein Defizit von 1,6 Mio. Euro</li> <li>- <u>Bereich Friedhöfe</u>: Sanierung Trauerhallen hat sich auf die folgenden Investitionshaushalte verschoben (Umsetzung bleibt noch offen); Trauerhalle Pätz: Rückübertragung der Gruft Ende 2020, Umbau der Kapelle als Trauerhalle wird in Erwägung gezogen (ein etwaiges Konzept sollte im Ortsbeirat beraten werden)</li> <li>- <u>Feuerwehr</u>: Sanierung Hallenfußboden und Malern der Fahrzeughalle (170.000 Euro) werden ins das nächste Haushaltsjahr verschoben. Die Befestigung der Parkflächen hinter dem Gerätehaus (ca. 85.000 Euro) wird in den Investitionshaushalt aufgenommen. Weiter soll ein großes</li> </ul>

	<p>Regalsystem inkl. Stapler (25.000 Euro) in der Feuerwehr installiert werden, um die Stellflächen in der Fahrzeughalle zu optimieren, welches im Ergebnishaushalt mit aufgenommen wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Investitionsmaßnahmen:</u> Einrichtung Übungsanlage Gefahrgut Bahn wurde aufgrund des Wegfalls des Kaufs der Tischlerei gestrichen, alle anderen Sachen sind verblieben</li> <li>- <u>Deutschlandweiter Warn-Tag im September:</u> Technik hat nicht funktioniert, Leitstelle kann Sirenen zwar auslösen, Warnton für Katastrophenschutz ist aber nicht möglich, Signal geht nur an oder aus. Vom MIK sind zwei Förderungen vorgesehen.             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umprogrammierung für bereits ausgestattete Technik,</li> <li>2. Austausch von entsprechender Technik und Modulen.</li> </ol> <p>Bestensee hat 4 Sirenenanlagen, eine davon mit Programmierung (Pätz). Die Umrüstung der Anlagen wurde mit im Haushalt aufgenommen. Der Warnton soll der Bevölkerung mitteilen, dass eine Gefahr besteht und die Medien eingeschaltet werden sollen und Durchsagen beachtet werden sollen, um sich selbst schützen zu können. Frau Lehmann schlägt vor, vor dem nächsten Warntag einen entsprechenden Hinweis im Bestwiner veröffentlicht.</p> </li> </ul>
<p><b>TOP 2</b></p>	<p><b>Bürgerfragestunde</b></p> <p>Ein Bürger (Herr Krüger) sagt, dass vor ca. einem Jahr eine Petition eingereicht wurde zur Verkehrslage in der Menzelstraße. In der Zwischenzeit habe unter anderem die Verkehrsmessung ergeben, dass die durchschnittliche Geschwindigkeit in der 30er Zone 43 km/h beträgt. Er fragt nach dem Stand der Dinge und übergibt ein weiteres Schreiben dazu. Frau Lehmann sagt, dass die Angelegenheit im nächsten Ausschuss auf die Tagesordnung kommen soll.</p>
<p><b>TOP 3</b></p>	<p><b>Situation Hofjagdweg / Umwidmung als Fahrradstraße</b></p> <p>Durch den Landkreis gab es eine Anordnung, dass für den gesamten Hofjagdweg eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 Km/h erfolgt ist. Gewollt ist aber eine Umwidmung als Fahrradstraße. Die Kommunen selbst seien sich nicht einig darüber, wie mit dem Hofjagdweg verfahren werden sollte. Die nächste Zusammenkunft mit dem Landkreis erfolge am morgigen Tag, worüber im nächsten Ausschuss berichtet wird. Eine etwaige Entwidmung müsse von der Gemeindevertretung beschlossen werden, dies wird vom Landkreis so vorgegeben.</p> <p>Auf Nachfrage teilt Herr Schmidt mit, dass für diesen Weg EU-Förderung gezahlt wurde. Diese läuft 2024 aus. Im Rahmen des OEK könne eine Planung (Schaffung einer neuen Fahrradstraße) mit aufgenommen werden. Herr Gutzeit fragt, ob Informationen zum Anschluss an den Hofjagdweg (Querung von dem Fahrradweg Gallun und Motzen) gibt. Herr Schmidt sagt, dass es keine neueren Informationen gebe. Für 2021 sei der Ausbau in Körbiskrug in Richtung Kreisverkehr und damit einhergehend die Querungshilfe im Bereich Glunzbusch geplant, um dem Radfahrer eine Querungsmöglichkeit auf die Bundesstraße zu geben.</p>

18. Mai 2021

	<p>Herr Prosch regt ein Überholverbot auf dem Hofjagdweg an. Außerdem könnte man prüfen, einen Zwangsverkehr in eine Richtung einzurichten. Man könne bis zum Planungsbüro und von der Bestenseer Seite bis zum Tierarzt den wechselnden Verkehr belassen. Jedoch auf der Strecke dazwischen eine Einbahnstraße Richtung Motzen. Frau Wolf schlägt vor, die Ideen zu sammeln und mit in das integrierte Verkehrskonzept aufzunehmen.</p> <p>Die Anregungen sollen in den Ortsentwicklungsausschuss weitergeleitet werden.</p>
<p><b>TOP 4</b></p>	<p><b>Sonstiges</b></p> <p>Herr Gutzeit fragt, ob schon Informationen zu zukünftigen Großveranstaltungen (Dorffeste etc.) vorliegen. Herr Schmidt sagt, dass nur die Informationen, die an die Pressestelle oder zur Anmeldung an das OA gehen, bekannt sind.</p> <p>Auf Anfrage von Frau Wolf, ob den Feuerwehrleuten bereits ein Impfangebot gemacht wurde, antwortet Herr Schmidt, dass ein Großteil der Feuerwehrleute bereits geimpft ist. Herr Prosch ergänzt, dass in Deutschland 888 Mutanten festgestellt wurden und weist auf eine kostenlose App hin (Check-In Brandenburg), wo sich Besucher registrieren können. Diese Besucher können sich über QR-Codes auf dem Campingplatz ein- und wieder auschecken. Diese App ist ähnlich wie die Luca-App, erfasst aber weniger Daten.</p> <p>Frau Lehmann weist in Bezug auf die diesjährigen Wahlen auf ein Schreiben des Ordnungsamts hin, in dem es um die Aufstellung von Wahlhelfern geht. Sie bittet das Ordnungsamt, auch andere Bürger anzusprechen. Herr Schmidt erwidert, dass das bundesdeutsche Recht sagt, dass die Parteien und politische Organisationen an dieser Wahl aktiv zu beteiligen sind. In dem Schreiben ist erwähnt, dass auch die Fraktionsvorsitzenden aufgefordert sind, Wahlhelfer zu finden und zu melden.</p>

Die öffentliche Sitzung wird um 20:22 Uhr beendet.

Es findet ein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.



Annette Lehmann  
Vorsitzende des  
Ordnungsausschusses